

# „Natürliche“ Schmerzbehandlung in der Zahnmedizin

*Mit akuten und chronischen Schmerzen gehen wir Zahnärztinnen und Zahnärzte jeden Tag um. Die gute Nachricht: In kaum einem anderen medizinischen Fach kann ein Arzt Schmerzen so gut und gezielt ausschalten wie in der Zahnmedizin. Sehr effektiv ist zum Beispiel der Einsatz einer transkutanen elektrischen Nervenstimulation, kurz TENS genannt.*

**Dr. Hans Sellmann**

Eine bekannte Situation: Das durch einen Abszess gedehnte Periost bereitet unseren Patienten schlaflose Nächte und die Backe wird dick. Die Pulpitis klopft und pocht. Man darf die Haarspitzen noch nicht einmal berühren, bis ein gezielt am Mandibularis platziertes Depot Ruhe schafft. Das sind akute Schmerzen. Sie zu beherrschen ist einfach. Auch das, was auf eine Extraktion folgt, wenn die Anästhesiewirkung nachlässt, bewältigen wir durch die Verordnung von Zäpfchen, Tabletten und Tropfen. Bei der anderen, der chronischen Schmerzform, wird es schon schwieriger. Lange Odysseen haben manche unserer Patienten hinter sich, wenn das Kiefergelenk und die umgebende Region Probleme bereiten. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden, dem Orthopäden, dem Manualtherapeuten, Zahntechniker für die Schiene und manchmal sogar dem Psychotherapeuten sind erforderlich, um dem Patienten durch eine effiziente Therapie helfen zu können. Oft kommt das Verschreiben von Medikamenten hinzu. Zwar gibt es zum Beispiel mit dem Oxazeprol ein sehr gutes, weitgehend nebenwirkungsfreies Antirheumatikum, aber normale Analgetika sind bei der Therapie chronischer Schmerzen mit äußerster Vorsicht zu genießen.

mancher Medikamente selbst ausgeht. Das muss nicht nur am „Entzugssyndrom“ des Koffeins bei Kombinationspräparaten liegen. Viel schlimmer ist jedoch die zerstörerische Wirkung mancher Analgetika auf Organe im menschlichen Körper. Azeitylsalizylsäure zum Beispiel reizt die Magenschleimhäute bis hin zu unkontrollierbaren Blutungen. Aber was hilft, wenn Schmerzen unerträglich werden? Bekanntlich ist nicht jeder Mensch in der Lage, so viel Autosuggestion aufzubringen, dass er seinen Schmerz allein „mental“ besiegen kann.

Es ist erschreckend zu sehen, wie viele Menschen so stark durch chronische Schmerzen in ihrer Lebensqualität eingeschränkt sind, dass nur spezielle, hochqualifizierte Abteilungen, die so genannten Schmerzambulanzen, ihnen Erleichterung verschaffen können. Dort wird mit verschiedenen Methoden sehr sorgfältig an der Bewältigung der Problematik gearbeitet. Neben einer ausführlichen Anamnese gehören Medikamentenentzug, Hinweise zur Änderung der alltäglichen Lebenssituation, Ernährungsumstellung, Physiotherapie und vieles mehr zur Therapie. Und häufig auch der Einsatz eines TENS-Gerätes.

## **Transkutane elektrische Nervenstimulation**

Viele von Ihnen werden schon einmal dieses Wort TENS, eine Abkürzung, gehört haben. Bereits die alten Römer sollen das

## **der autor:**

**Dr. Hans Sellmann**

Langehegge 330

45770 Marl

Tel.: 0 23 65/4 10 00

Fax: 0 23 65/4 78 59

E-Mail:

dr.hans.sellmann@t-online.de

## **kontakt:**

**intersanté GmbH**

Berliner Ring 1 63 B

64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51/9 32 80

www.intersante.de